

Die zweite Mannschaft in der zweiten Liga behauptet sich souverän

2017 wird die Mannschaft auf einigen Positionen verjüngt. Einige wollen den Ligaerhalt erreichen, einige träumen von mehr ...

Das Durchschnittsalter liegt immer noch bei 59.9 Jahren, die durchschnittliche Klassierung bei 6.75. Ob das reicht?

Hier die kurze Zusammenfassung der Ereignisse und Ergebnisse:

Start geglückt – In der ersten Runde spielen wir zuhause gegen Fehraltorf. Aufgrund der Nachforschungen sehen wir uns als Favoriten und wollen mit den besten Spielern ein „Punktepolster“ anlegen. Die Sache funktioniert gründlich – wir gewinnen 7:0.

Fortsetzung verschoben – Die zweite Runde auswärts gegen AXA Winterthur wird wegen schlechten Wetters verschoben.

Zwischenphase katastrophal – Die dritte Runde auswärts gegen UBS in Seebach erwarten wir ausgeglichen. Doch die Sache geht gründlich in die Hose: mit drei knapp verlorenen Dreisätzern im Einzel verlieren wir insgesamt 6:1.

Jetzt sind wir Gruppenzweiter, punktgleich mit dem Gruppendritten AXA, welchen wir in der nachzuholenden zweiten Runde also schlagen müssen, um wenigstens als Gruppenzweiter in die Aufstiegsspiele zu kommen.

Kurve gekratzt – In der verschobenen zweiten Runde auswärts gegen AXA Winterthur müssen wir mindestens 4:3 gewinnen.

Zuerst kommt die Pflicht: nach den Einzeln steht es 4:1 für uns.

Dann folgt die Kür: mit dem Einsatz aller „schwächeren“ Spieler gewinnen wir beide Doppel im Champions-Tiebreak 10:4 zum komfortablen 6:1 Sieg.

Damit ist die Aufstiegsrunde erreicht.

Jetzt kann noch alles gelingen – In der ersten Runde der Aufstiegsspiele geht's zu den Kollegen von Mösli Wallisellen.

Es gab viel zu diskutieren, welches die optimale Aufstellung sei – und was wohl die Kollegen von Mösli machen würden. Doch schliesslich wird auf dem Platz entschieden – mit Wettkampfglück und Tagesform.

Diesmal zogen wir den leicht Kürzeren: 4:3 für Mösli, 8:7 in den Sätzen, 72:65 in den Games.

Wir haben bis am späten Abend die hervorragende Gastfreundschaft genossen und mit den Kollegen gemeinsam gefeiert: Danke Mösli!

Für die Statistiker:

	Matches (Total)		Matches (Einzel)		Matches (Doppel)		Sätze		Games	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
gewonnen	17	60.7	11	55.0	6	75.0	38	60.3	293	54.8
verloren	11	39.3	9	45.0	2	25.0	25	39.7	242	45.2
Total	28	100.0	20	100.0	8	100.0	63	100.0	535	100.0

Für die Analytiker:

Prozentual gehen mehr Einzel verloren als Doppel.

60% Siege genügen noch nicht ganz für den Aufstieg.

Die „einfachen“ Siege sind weniger wichtig als die „schwierigen“ Siege.

Für die Esoteriker:

Die Erfolgsformel unserer Mannschaft heisst:

DUBA DUBA WADI BRBR¹

Wir haben insgesamt das primäre Saisonziel Ligaerhalt geschafft. Jetzt geht die normale Saison auch für uns normal weiter.

Die Mannschaft und ihre Einsätze (alphabetisch):

Bruno (2 Einzel / 1 Doppel),

Dagobert (2/2),

Ernst (0/2),

Jann (4/1),

Marco (4/4),

Rico-Captain (4/3),

Roland (4/2),

Thomas (0/1).

Wir danken unseren Fans, Anhängern, Zuschauern und Supportern für die Unterstützung – wir hatten auch auswärts immer ein Heimspiel!

¹ Frei zusammengesetzt aus den ersten beiden Buchstaben der Wohnorte der Spieler: DUebendorf-BAltenswil, DUebendorf-BAltenswil, WAlisellen-Dietlikon, BRüttisellen-BRüttisellen.